

Flyer Nr. 12/2023 - 03.11.2023

## Tarif- und Besoldungsrunde Länder 2023 Kein Angebot und Rituale wie immer

**Potsdam.** Die zweite Verhandlungsrunde, die am 02./03. November 2023 in Potsdam stattgefunden hat, ist am Freitagnachmittag ohne Angebot der Arbeitgeberseite beendet worden.

Die Hoffnung aus der Auftaktrunde am 26. Oktober, dass konstruktive Gespräche auch zu ernstzunehmenden Verhandlungen führen würden, hat sich nicht bestätigt. Die Arbeitgeber verweigerten die erwartete Übernahme des Tarifergebnisses von Bund und Kommunen auf die Beschäftigten der Länder.

Die Blockadehaltung der Arbeitgeber zu allen Themen sei unverständlich und nicht zu akzeptieren, so der stellv. Bundesvorsitzender, René Klemmer. Die Rituale der letzten Jahrzehnte blieben trotz neuer Verhandlungsführung erhalten. Somit werde es wie in den Jahren zuvor auf die letzte Tarifrunde ankommen.

Wertschätzung und Anerkennung der Leistungen der Beschäftigten in den Ländern sehe anders aus. Den Kolleginnen und Kollegen stehe das Wasser bis zum Hals, sagte Klemmer. Die Nachwuchsprobleme im öffentlichen Dienst würden so nicht gelöst. „Gute Löhne auch für die Auszubildenden sind ein wichtiger Faktor.“

Am Verhandlungsort hatten mehrere hundert Demonstrierende ihre Forderungen lautstark zum Ausdruck gebracht.

Die Gewerkschaften fordern 10,5 Prozent, mindestens 500 Euro, bei einer Laufzeit von 12 Monaten für die Tarifbeschäftigten in den Ländern. Für die Auszubildenden 200 Euro mehr sowie die unbefristete Übernahme in Vollzeit direkt nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung. Für die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger fordert die GdP die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung. Die Verhandlungen betreffen rund 1,19 Millionen Tarifbeschäftigte (darunter circa 22.500 Auszubildende) im öffentlichen Dienst der Länder (außer Hessen).

Die nächste und dritte Tarifrunde findet am 07. und 08. Dezember in Potsdam statt.

**Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die an der eindrucksvollen Kundgebung am 2. November 2023 am Verhandlungsort teilgenommen haben!**



## Zusammen zahlt sich aus!

GdP Kolleginnen und Kollegen anlässlich der Kundgebung am 2. November 2023 am Verhandlungsort in Potsdam.

